

Erste Erfahrungen ermutigen „RISC ist kein Risiko mehr!“

HAGENBERG. Als neue Form der Regionalentwicklung bezeichnete Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck das Forschungsinstitut RISC im Hagenberger Schloß und den im Entstehen begriffenen Softwarepark. Ein Modell, das auch international Beachtung findet. Dementsprechend „hochkarätig“ waren auch die Politiker und Festgäste, die zur offiziellen Eröffnung am vergangenen Samstag gekommen waren.

„Bisher zielte die Regionalentwicklung vor allem auf den Aufbau einer bodenständigen gewerblichen Wirtschaft, nunmehr wird mit der Mühlviertler Gemeinde Hagenberg gezeigt, daß ländliche Gebiete auch beste Standortbedingungen für internationale Hochtechnologie bieten“, hob der Landeshauptmann in seiner Festrede hervor.

Die ersten Erfahrungen hier in Hagenberg sind so ermutigend, daß — so der Landeshauptmann — RISC kein Risiko mehr ist. Wie Dr. Ratzenböck weiter berichtete, stellt das Land für die bauliche Adaptierung des Schlosses und verschiedene Einrichtungen insgesamt mehr als 22 Millionen Schilling bereit. Außerdem beteiligt sich das Land an der Softwarepark-Entwicklungsge-

*

„Die Zukunft der Wirtschaft hängt von einer erfolgreichen Forschungsarbeit ab. Das Forschungsinstitut RISC hier auf Schloß Hagenberg hat diesbezüglich eine neue Richtung eingeschlagen und ist deshalb von besonderer Bedeutung . . .“

Bundesminister Dr. Erhard Busek

sellschaft, die die Ansiedlung entsprechender Firmen in Hagenberg fördern und koordinieren wird. Man rechnet, daß damit in der Gemeinde rund 400 hochqualifizierte Arbeitskräfte entstehen.

Auch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Karl Grüner be-

grüßte die Absicht, einen Softwarepark nach Hagenberg zu bringen, in dem Softwarefirmen, ausgelagerte Forschungsabteilungen von Unternehmen und die dazu passenden Forschungsinstitute der Universität Linz untergebracht werden sollen.

Institutleiter Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger stellte das „Unternehmen“ den Festgästen vor.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Ortsmusik und die Chorgemeinschaft Hagenberg.



Freut sich über RISC: Bürgermeister Rudolf Fischerlehner.



Zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Bundesminister Dr. Erhard Busek (zweiter von rechts) waren zur Eröffnung des Forschungsinstitutes am vergangenen Samstag gekommen.



Foto: Scheucher, Landespresse

Mustergültig renoviert wurde Schloß Hagenberg; die Architekten bevorzugten Glas und brachten es in gelungene Verbindung zu Stein.



Natürlich durfte bei der RISC-Eröffnung auch der entsprechende musikalische Rahmen (im Bild Mitglieder des Chores) nicht fehlen.